

Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen

Stand: 27.01.2023

UTILTS Anwendungshandbuch Zähl- zeitdefinitionen

Version:	1.0a
Stand MIG:	UTILTS 1.1a
Ursprüngliches Publikationsdatum:	01.04.2022
Autor:	BDEW

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	3
2	Aufbau des Dokumentes	3
3	Übersicht der Pakete in der UTILTS.....	3
4	Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinitionen“	3
5	Anwendungsfall Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinition	4
6	Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit“	9
	6.1 Befüllungslogik der DTM-Segmente.....	9
7	Übermittlung der ausgerollten Zählzeiten	11
8	Änderungshistorie.....	16

1 Vorwort

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Energiemarktes für Strom. Im Fokus stehen die Anforderungen zur Übermittlung der Übersicht der Zählzeitdefinitionen und den ausgerollten Zählzeiten. Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILTS-Nachrichtenbeschreibung dar.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILTS zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachrichtenbeschreibung und das Anwendungshandbuch werden durch den BDEW gepflegt.

2 Aufbau des Dokumentes

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

3 Übersicht der Pakete in der UTILTS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]	--	Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z. B. im COM-Segment.

4 Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinitionen“

Die Version der Übersicht der Zählzeiten eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Zählzeitdefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben.

Verwendet der Netzbetreibers Hochlastzeitfenster zur Ermittlung des Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung (nach § 19, Absatz 2, Satz 1 StromNEV), können die entsprechenden Zählzeiten im Anwendungsfall übermittelt und über den Code „Z25 – Verwendung des Hochlastzeitfenster“ im Segment SG9 CAV+ZD4 gekennzeichnet werden. Diese Zählzeiten sind vom LF nicht bestellbar und sind diesbezüglich gekennzeichnet.

5 Anwendungsfall Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinition

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinition	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	
	Prüfidentifikator	25004	
Nachrichten-Kopfsegment			
UNH			Muss
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	UTILTS Netznutzungszeiten-Nachricht	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	18A Ausgabe 2018 - A	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	1.1a Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM			Muss
BGM 1001	Z60 Übersicht Zählzeitdefinitionen	X	
BGM 1004	Dokumentenummer	X	
Nachrichtendatum			
DTM			Muss
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931][494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
MP-ID Absender			
SG2			Muss
SG2 NAD			Muss
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner			
SG3			Kann
SG3 CTA			Muss
SG3 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	
Kommunikationsverbindung			
SG3			Muss
SG3 COM			Muss
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Übermittlung Übersicht	Bedingung
			Kommunikation von	Zählzeitdefinition	
			Prüfidentifikator	NB an LF / MSB LF an MSB 25004	
SG3	COM	3155	EM Elektronische Post FX Telefax TE Telefon AJ weiteres Telefon AL Handy	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger					
SG2				Muss	
SG2	NAD			Muss	
SG2	NAD	3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Vorgang					
SG5				Muss [2001]	[2001] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal anzugeben
SG5	IDE			Muss	
SG5	IDE	7495	24 Transaktion	X	
SG5	IDE	7402	Vorgangsnummer	X	
Gültig ab					
SG5				Muss	
SG5	DTM			Muss	
SG5	DTM	2005	157 Gültigkeit, Beginndatum	X	
SG5	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [506]	[506] Hinweis: Zeitpunkt, ab dem die Übersicht der Zählzeitdefinitionen gültig ist [931] Format: ZZZ = +00
SG5	DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe					
SG5				Muss	
SG5	DTM			Muss	
SG5	DTM	2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG5	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG5	DTM	2379	304 CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
Status der Nutzung von Zählzeitdefinitionen					
SG5				Muss	
SG5	STS			Muss	
SG5	STS	9015	Z36 Nutzung von Zählzeitdefinitionen	X	
SG5	STS	4405	Z02 Zählzeitdefinitionen werden verwendet Z03 Zählzeitdefinitionen werden nicht verwendet	X X	
Prüfidentifikator					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung Übersicht	Zählzeitdefinition	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB	LF an MSB	
	Prüfidentifikator	25004		
SG6		Muss		
SG6 RFF		Muss		
SG6 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X		
SG6 RFF 1154	25004 Übersicht Zählzeitdefinitionen	X		
Referenz auf Reklamation				
SG6		Soll [26]		[26] sofern per ORDERS reklamiert
SG6 RFF		Muss		
SG6 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X		
SG6 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [504]		[504] Hinweis: Wert aus BGM+Z55 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation einer Zählzeitdefinition erfolgt ist
Zählzeit				
SG8		Muss [24]		[24] Wenn STS+Z36+Z02 vorhanden
SG8 SEQ		Muss		
SG8 SEQ 1229	Z42 Zählzeitdefinition	X		
Code der Zählzeit				
SG9		Muss		
SG9 CCI		Muss		
SG9 CCI 7059	Z39 Code der Zählzeit	X		
SG9 CCI 7037	Code der Zählzeit	X		
Häufigkeit der Übermittlung				
SG9		Muss		
SG9 CAV		Muss		
SG9 CAV 7111	ZE0 Häufigkeit der Übermittlung	X		
SG9 CAV 7110	Z33 einmalig zu übermittelnde ausgerollte Zählzeit	X		
	Z34 jährlich zu übermittelnde ausgerollte Zählzeit	X		
Übermittelbarkeit der ausgerollten Zählzeit				
SG9		Muss		
SG9 CAV		Muss		
SG9 CAV 7111	ZD5 Übermittelbarkeit der ausgerollten Zählzeit	X		
SG9 CAV 7110	Z23 elektronisch übermittelbar	X		[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
	Z24 elektronisch nicht übermittelbar	X [22]		
Ermittlung des Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung				
SG9		Muss [22]		[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
SG9 CAV		Muss [22]		
SG9 CAV 7111	ZD4 Ermittlung des	X		

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Übermittlung Übersicht	Bedingung
		Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	
		Prüfidentifikator	25004	
		Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung		
SG9	CAV 7110	Z25 Verwendung des Hochlastzeitfensters	X	
		Z26 keine Verwendung des Hochlastzeitfensters	X	
Bestellbarkeit der Zählzeit				
SG9				
SG9	CAV		Muss [22] \wedge [25]	[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB [25] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichteneempfänger) in der Rolle LF
SG9	CAV 7111	ZD7 Bestellbarkeit der Zählzeit	X	
SG9	CAV 7110	Z27 Zählzeit ist bestellbar	X	
		Z28 Zählzeit ist nicht bestellbar	X	
Zählzeitdefinitionstyp				
SG9				
SG9	CAV		Muss [22] \wedge [27]	[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB [27] Wenn in SG9 CAV+ZD4+Z26 (keine Verwendung des Hochlastzeitfensters) vorhanden
SG9	CAV 7111	ZD3 Zählzeitdefinitionstyp	X	
SG9	CAV 7110	Z29 Wärmepumpe	X	
		Z30 Nachtspeicherheizung	X	
		Z31 Schwachlastzeitfenster	X	
		Z32 sonstiger Zählzeitdefinitionstyp	X	
		Z35 Hochlastzeitfenster	X	
SG9	CAV 7110	Beschreibung Zählzeitdefinitionstyp	X [21]	[21] Wenn in dieser CAV+ZD3 der Wert im DE7110 mit Z32 (sonstiger Zählzeitdefinitionstyp) vorhanden ist
Register der Zählzeit				
SG8				
			Muss [41] \wedge [2002]	[41] [41] Wenn SG8 SEQ+Z42 (Zählzeitdefinition) vorhanden [2002] Für jeden Code der Zählzeit aus SG8 SEQ+Z42 (Zählzeitdefinition) SG9 CCI+Z39 (Code der Zählzeit) sind mindestens zwei Register anzugeben, bei denen in dieser SG8 das SG8 RFF+Z27 mit diesem Code gefüllt ist.
SG8	SEQ		Muss	
SG8	SEQ 1229	Z41 Register der Zählzeit	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung Übersicht	Bedingung
	Kommunikation von	Zählzeitdefinition	
	Prüfidentifikator	NB an LF / MSB LF an MSB 25004	
Referenz auf eine Zählzeit			
SG8			
SG8	RFF		Muss
SG8	RFF 1153	Z27 Code der Zählzeit	X
SG8	RFF 1154	Code der Zählzeit	X
Code des Zählzeitregisters			
SG9			Muss
SG9	CCI		Muss
SG9	CCI 7059	Z38 Code des Zählzeitregisters	X
SG9	CCI 7037	Code des Zählzeitregisters	X
Schwachlastfähigkeit			
SG9			Muss [22]
			[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
SG9	CCI		Muss
SG9	CCI 7059	Z10 Schwachlastfähigkeit	X
SG9	CCI 7037	Z59 Nicht-Schwachlast fähig	X
		Z60 Schwachlast fähig	X
Nachrichten-Endesegment			
UNT			Muss
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X

6 Hinweise zum Anwendungsfall „Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit“

Die Version einer ausgerollten Zählzeit eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
2. Code der Zählzeit (SG5 LOC+Z09)
3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Zählzeit (SG5 DTM+Z34)
5. Gültigkeitsende der ausgerollten Zählzeit (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Zählzeit muss unter Hinzunahme des Zählzeitänderungszeitpunkt diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Zählzeit muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden.

Ein Zählzeitänderungszeitpunkt einer ausgerollten Zählzeit muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger das zum Start der ausgerollten Zählzeit zählende Register mitgeteilt.

Die rückwirkende Parametrierung einer ausgerollten Zählzeit ist nicht möglich. Daher sind Veränderungen der Zählzeitänderungszeitpunkte für Zeiträume in der Vergangenheit grundsätzlich nicht möglich. Muss unterjährig eine ausgerollte Zählzeit geändert werden, ist auch die korrigierte Version der ausgerollten Zählzeit für das gesamte Kalenderjahr anzugeben. Die zum Zeitpunkt des Empfangs in der Vergangenheit liegende Teil der ausgerollten Zählzeit ist vom Empfänger weder zu prüfen noch zu validieren. Der MSB hat ausschließlich die in der Zukunft liegenden Zählzeitänderungszeitpunkte für die Konfiguration der entsprechenden Gerätetechnik zu berücksichtigen.

6.1 Befüllungslogik der DTM-Segmente

	<p>Ausgerollte Zählzeit mit an den einzelnen Tagen unterschiedliche Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister über den Gültigkeitszeitraum</p> <p>(Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Zählzeit SG9 CAV+ZE0:::Z34 (jährlich zu übermittelnde Zählzeit) vorhanden war)</p>	<p>Ausgerollte Zählzeit mit täglich denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig</p> <p>(Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Zählzeit SG9 CAV+ZE0:::Z33 (einmalig zu übermittelnde Zählzeit) vorhanden war)</p>
Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Zählzeit	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303
Gültigkeitsende der ausgerollten Zählzeit	DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	--
Zählzeitänderungszeitpunkt	DTM+Z33:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z33:HHMM:401
		<p>Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit beschrieben ohne Berücksichtigung der Sommer/Winter Zeitumstellung. Das Erste DTM+Z33 muss mit der Uhrzeit 00:00 beginnen</p>

		<p>um das Initiale Zählzeitregister für den normierten Tag zu nennen, zudem sind die an diesem Tag stattfindenden Zählzeitänderungszeitpunkt aufzulisten</p> <p>Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben.</p>
--	--	---

7 Übermittlung der ausgerollten Zählzeiten

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	
	Prüfidentifikator	25005	
Nachrichten-Kopfsegment			
UNH			Muss
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	UTILTS Netznutzungszeiten-Nachricht	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	18A Ausgabe 2018 - A	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	1.1a Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
BGM			Muss
BGM 1001	Z59 Ausgerollte Zählzeit	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
Nachrichtendatum			
DTM			Muss
DTM 2005	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931][494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
MP-ID Absender			
SG2			Muss
SG2 NAD			Muss
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner			
SG3			Kann
SG3 CTA			Muss
SG3 CTA 3139	IC Informationskontakt	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	
Kommunikationsverbindung:			
SG3			Muss
SG3 COM			Muss
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X	
SG3 COM 3155	EM Elektronische Post	X [1P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	
	Prüfidentifikator	25005	
	FX Telefax	X [1P0..1]	
	TE Telefon	X [1P0..1]	
	AJ weiteres Telefon	X [1P0..1]	
	AL Handy	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Vorgang			
SG5		Muss [505]	[505] Hinweis: Jede ausgerollte Zählzeitdefinition ist in einem eigenen IDE anzugeben
SG5 IDE		Muss	
SG5 IDE 7495	24 Transaktion	X	
SG5 IDE 7402	Vorgangsnummer	X	
Code der Zählzeit			
SG5		Muss	
SG5 LOC		Muss	
SG5 LOC 3227	Z09 Code der Zählzeit	X	
SG5 LOC 3225	Code der Zählzeit	X	
Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Zählzeit			
SG5		Muss	
SG5 DTM		Muss	
SG5 DTM 2005	Z34 Gültigkeitsbeginn	X	
SG5 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] \wedge [947]	[931] Format: ZZZ = +00 [947] Format: MMDDHHMM = 12312300
SG5 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Gültigkeitsende der ausgerollten Zählzeit			
SG5		Muss [29] Soll [36] \wedge [37]	[29] Wenn in SG8+Z43 DTM+Z33 (Zählzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der Code 303 vorhanden [36] Wenn in SG8+Z43 DTM+Z33 (Zählzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der Code 401 vorhanden [37] Wenn ein Gültigkeitsende bereits angegeben werden kann.
SG5 DTM 2005	Z35 Gültigkeitsende	X	
SG5 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder	X [931] \wedge [947] [30]	[30] Der Wert von CCYY in diesem

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	
	Prüfidentifikator	25005	
	Zeitspanne, Wert		DE muss genau um eins höher sein, als der Wert CCYY des DTM+Z34 (Gültigkeitsbeginn) DE2380 [931] Format: ZZZ = +00 [947] Format: MMDDHHMM = 12312300
SG5 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe			
SG5			
SG5 DTM		Muss	
SG5 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG5 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG5 DTM 2379	304 CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
Prüfidentifikator			
SG6		Muss	
SG6 RFF		Muss	
SG6 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG6 RFF 1154	25005 Ausgerollte Zählzeit	X	
Referenz auf Reklamation			
SG6		Soll [26]	[26] sofern per ORDERS reklamiert
SG6 RFF		Muss	
SG6 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	
SG6 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [504]	[504] Hinweis: Wert aus BGM+Z55 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation einer Zählzeitdefinition erfolgt ist
Ausgerollte Zählzeit			
SG8		Muss [510] \wedge [511] \wedge ([512] \vee [513])	[510] Hinweis: Für jeden Zählzeitänderungszeitpunkt (SG8 DTM+Z33) ist diese Sementgruppe einmal anzugeben [511] Hinweis: Der Zählzeitänderungszeitpunkt (SG8DTM+Z33) dieser SG8 darf in keiner anderen SG8 „Ausgerollte Zählzeit“ wiederholt werden [512] Hinweis: Wenn der Code 303 im DE2379 des Zählzeitänderungszeitpunkt (SG8 DTM+Z33) genutzt wird, muss genau ein Wert im DE2380 des Zählzeitänderungszeitpunkt (SG8 DTM+Z33) identisch mit dem Wert aus DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Zählzeit (SG5 DTM+Z34) sein

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	
	Prüfidentifikator	25005	
			[513] Hinweis: Wenn der Code 401 im DE2379 des Zählzeitänderungszeitpunkt (SG8 DTM+Z33) genutzt wird, muss genau ein Wert = 0000 im DE2380 des Zählzeitänderungszeitpunkt (SG8 DTM+Z33) sein
SG8 SEQ		Muss	
SG8 SEQ 1229	Z43 Ausgerollte Zählzeit	X	
Zählzeitänderungszeitpunkt			
SG8 DTM		Muss	
SG8 DTM 2005	Z33 Zählzeitänderungszeitpunkt	X	
SG8 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [31] \wedge [32] \wedge [33]) \vee (([964] \wedge [965]) [34] \wedge [507])	[31] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 303 vorhanden [32] Der Zeitpunkt in diesem DE muss \geq dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Zählzeit (SG5 DTM+Z34) sein [33] Der Zeitpunkt in diesem DE muss \leq dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsende der ausgerollten Zählzeit (SG5 DTM+Z35) sein [34] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 401 vorhanden [507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben [931] Format: ZZZ = +00 [964] Format: HHMM \geq 0000 [965] Format: HHMM \leq 2359
SG8 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ 401 HHMM	X [38] X [39]	[38] Wenn DTM+Z35 (Gültigkeitsende) vorhanden [39] Wenn DTM+Z35 (Gültigkeitsende) nicht vorhanden
Zählendes Register			
SG8 RFF		Muss	
SG8 RFF 1153	Z28 Code des zählenden	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	
	Prüfidentifikator	25005	
Registers			
SG8 RFF 1154	Code des zählenden Registers	X	
Nachrichten-Endesegment UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	

8 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
24021	SG8 Register der Zählzeit Anwendungsfall 25004 Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinition	SG8 Muss [2002] SEQ Muss [2002] Segmentgruppe ist mindestens je SG8 SEQ+Z42 (Zählzeitdefinition) zweimal anzugeben	SG8 Muss [41] \wedge [2002] SEQ Muss [41] Wenn SG8 SEQ+Z42 (Zählzeitdefinition) vorhanden [2002] Für jeden Code der Zählzeit aus SG8 SEQ+Z42 (Zählzeitdefinition) SG9 CCI+Z39 (Code der Zählzeit) sind mindestens zwei Register anzugeben, bei denen in dieser SG8 das SG8 RFF+Z27 mit diesem Code gefüllt ist.	Präzisierung der Aussage, dass für jede im Geschäftsvorfall übermittelte Zählzeit auch mindestens zwei Register anzugeben sind, wenn auch eine Zählzeit übermittelt wird.	Fehler (27.01.2023)
24023	SG8 Ausgerollte Zählzeit und SG8 Ausgerollte Zählzeit DTM+Z33 (Zählzeitänderungszeitpunkt) Anwendungsfall 25005 Übermittlung einer ausgerollten Zählzeit	SG8 Muss SEQ Muss DTM Muss DE2005: Z33 X DE2380: X ([931] [31] \wedge ([32] \vee ([33] \wedge [40]))) \vee ([34] \wedge [35] \wedge [507]) DE2379: 303 X [38] 401 X [39] [31] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 303 vorhanden [32] Ein Datum muss dem DTM+Z34 (Gültigkeitsbeginn) DE2380 entsprechen [33] Kein Datum darf jünger sein als das Datum vom DTM+Z35 (Gültigkeitsende) DE2380 [34] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 401 vorhanden [35] Die älteste Angabe muss mit 0000 vorhanden sein [40] Kein Datum darf älter sein als das Datum vom DTM+Z34 (Gültigkeitsbeginn) DE2380	SG8 Muss [510] \wedge [511] \wedge ([512] \vee [513]) SEQ Muss DTM Muss DE2005: Z33 X DE2380: X ([931] [31] \wedge [32] \wedge [33]) \vee ([964] \wedge [965]) [34] \wedge [507]) DE2379: 303 X [38] 401 X [39] [31] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 303 vorhanden [32] Der Zeitpunkt in diesem DE muss \geq dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsbeginns der ausgerollten Zählzeit (SG5 DTM+Z34) sein [33] Der Zeitpunkt in diesem DE muss \leq dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsendes der ausgerollten Zählzeit (SG5 DTM+Z35) sein [34] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 401 vorhanden [507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben	Die vorherige Kombination der folgenden Bedingungen "([32] \vee ([33] \wedge [40]))" war immer dann fehlerhaft, wenn der Zeitpunkt der 01.01. 00:00 eines Jahres angegeben wurde.	Fehler (27.01.2023)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		<p>[507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben</p> <p>[931] Format: ZZZ = +00</p>	<p>[510] Hinweis: Für jeden Zählzeitänderungszeitpunkt (SG8 DTM+Z33) ist diese Sementgruppe einmal anzugeben</p> <p>[511] Hinweis: Der Zählzeitänderungszeitpunkt (SG8DTM+Z33) dieser SG8 darf in keiner anderen SG8 „Ausgerollte Zählzeit“ wiederholt werden</p> <p>[512] Hinweis: Wenn der Code 303 im DE2379 des Zählzeitänderungszeitpunkt (SG8 DTM+Z33) genutzt wird, muss genau ein Wert im DE2380 des Zählzeitänderungszeitpunkt (SG8 DTM+Z33) identisch mit dem Wert aus DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Zählzeit (SG5 DTM+Z34) sein</p> <p>[513] Hinweis: Wenn der Code 401 im DE2379 des Zählzeitänderungszeitpunkt (SG8 DTM+Z33) genutzt wird, muss genau ein Wert = 0000 im DE2380 des Zählzeitänderungszeitpunkt (SG8 DTM+Z33) sein</p> <p>[931] Format: ZZZ = +00</p> <p>[964] Format: HHMM ≥ 0000</p> <p>[965] Format: HHMM ≤ 2359</p>		